



User Name: =

Date and Time: = 2025-10-02

Job Number: = 264298130

Documents (1)

Client/Matter: -None-

Search Terms: Mittsommernachtstraum Theater der Keller

Search Type: NaturalAnd

Content Type

news

Narrowed by

Timeline: Zurück Woche (Nach September 25, 2025)

1. Hase statt Eselskopf

2025-10-02

Kölnische Rundschau KÖKU; S. 34 CAROLIN RAAB

Hase statt Eselskopf

Kölnische Rundschau

02. Oktober 2025

Copyright 2025 M. DuMont Schauberg Alle Rechte vorbehalten

**Section:** KÖKU; S. 34**Length:** 380 words**Byline:** CAROLIN RAAB**Highlight:** Theater Der Keller: Schauspielschüler inszenieren "Ein Sommernachtstraum"

Body

VON CAROLIN RAAB

Theater machen kann ganz schön Nerven kosten. Streichkonzerte im Skript, kreative Differenzen, Lieferverzögerungen bei den bestellten Requisiten oder Stolperer in der ausgeklügelten Tanznummer: All diese Querelen nahmen die Nachwuchstalente der Schauspielschule Der Keller unter Regie von Ronny Miersch nun in der TanzFaktur satirisch aufs Korn.

Sie spielen eine Gruppe Theaterschüler - quasi eine überzeichnete Version ihrer selbst - die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Shakespeares Liebeskomödie "Ein Sommernachtstraum" zu inszenieren. Natürlich mit einem bemüht "modernen" Touch, sodass etwa Geschlechterrollen vertauscht werden und die Darsteller des im antiken Griechenland spielenden Stücks mit Punkfrisuren über die Bühne laufen.

Die Premiere droht jedoch zu platzen, da das Ensemble (Josephine Becker, Maia Büchel, Gerrit Kuhn, Julia Flad, Ruben Fritz, Oscar Hardt, Pia Heldmann, Nina Karsten, Leonie Merle Kluth, Hannah Kuzniarek, Yannick Mezhou, Antonia Sonntag, Claudio Tardio) einander ständig an die Gurgel geht. Noch dazu tut die überambitionierte Regisseurin zur kleinsten Kleinigkeit ungefragt ihre Meinung kund, sodass es am Ende kommt, wie es kommen muss: Die Situation eskaliert.

"Hast du keine Meinung?", fragt die Regisseurin eine der Darstellerinnen provozierend - worauf diese ihr wortlos einen ordentlichen Kinnhaken verpasst und allseits die Fäuste fliegen. Eine Portion Slapstick gehört eben auch dazu - und die Gags an diesem Abend zünden. Die Schauspielschülerinnen und -schüler haben mit gnadenloser Selbstironie eine kurzweilige Metakomödie auf die Bühne gebracht.

Ohne Hemmungen, aber voller Elan wirbeln sie über die Bühne, schreien sich an und prügeln sich, nur um im nächsten Moment wieder mit Gravitas in den nächsten Shakespeare'schen Monolog zu wechseln. Vor allem die Frauen des Ensembles geben Vollgas.

Hase statt Eselskopf

Und ganz nebenbei bekommt man als Zuschauer auch noch eine solide Inszenierung des "Mittsommernachtstraum" präsentiert. Da stört es auch nicht, dass der berühmte Eselskopf, den eine der Figuren von den schelmischen Feen des Waldes aufgesetzt bekommt, kurzerhand durch den eines Hasen ersetzt wurde.

90 Minuten ohne Pause, wieder am 22.10., 23.10., 20 Uhr, 2.11., 18 Uhr. Siegburger Str. 233w, Karten-Tel.: 0221/31 80 59.

Classification

Language: GERMAN; DEUTSCH

Publication-Type: Zeitung

Journal Code: KRS

Subject: THEATER (90%); THEATER & DRAMA (89%); ANTIKE (55%)

Industry: FILMINDUSTRIE (90%)

Geographic: GRIECHENLAND (58%)

Load-Date: October 2, 2025